



**FINCK ■ ALTHAUS ■ SIGL ■ PARTNER**

RECHTSANWÄLTE · STEUERBERATER

Überblick über die  
**Unternehmergeinschaft  
(haftungsbeschränkt)**

**Klaus G. Finck**

Rechtsanwalt/Steuerberater  
Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht  
München



### **Die Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt):**

- Deutsches Konkurrenzprodukt zur Limited
- Daher auch „1-Euro- oder Mini-GmbH“ genannt
- Rechtsgrundlage: § 5a GmbHG
- Keine neue Rechtsform!
  - ⇒ Es handelt sich lediglich um eine Variante der GmbH.
  - ⇒ Daher gelten grundsätzlich die Vorschriften des GmbH Rechts.
- Namenszusatz erforderlich:
  - „Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)“ oder
  - „UG (haftungsbeschränkt)“



**Stammkapital:**

▪ **Mindeststammkapital:**

1 EUR (§ 5a Abs. 1 GmbHG) **statt** 25.000 EUR bei der GmbH

▪ **§ 35a Abs. 1 GmbHG:**

Stammkapital muss auf Geschäftsbriefen **nicht** angegeben werden.



**Ist ein Stammkapital von nur 1 € sinnvoll?**

Beachte:

- Gründungskosten i.H.v. mindestens 300,00 EUR
  - Kosten für Buchführung, Jahresabschluss und Offenlegung
- ⇒ Bei zu geringem Stammkapital droht Überschuldung!
- ⇒ Daher ist regelmäßig ein höheres Stammkapital als 1 € erforderlich:  
Sinnvoll ist m.E. ein Stammkapital von mindestens 2.500,00 EUR.



### Leistung des Stammkapitals:

- Bargründung ist zwingend gem. § 5a Abs. 2 S. 2 GmbHG
- Einzahlung in **voller Höhe** erforderlich gem. § 5a Abs. 2 S. 1 GmbHG  
Unterschied: Bei der GmbH gilt § 7 Abs. 2 GmbHG
- Rechtslage bei (verdeckten) Sacheinlagen:  
Strittig: Wohl Nichtigkeit des Verpflichtungs- und des Erfüllungsgeschäfts.  
⇒ Gefahr der Doppelzahlung (§ 19 Abs. 4 GmbHG nicht anwendbar)



## Rücklagenbildung:

Vorstellung des Gesetzgebers:

UG = Start auf dem Weg zur GmbH

⇒ Pflicht zur Rücklagenbildung (§ 5a Abs. 3 GmbHG):

- 25 % des jährlichen Gewinns sind in die gesetzliche Rücklage einzustellen, also können nur 75 % ausgeschüttet werden.
- Keine Obergrenze der Rücklage, d.h. die Rücklage ist zu bilden, solange die UG besteht.



**Folgen bei Verstoß gegen Pflicht zur Rücklagenbildung:**

- **Nichtigkeit** des Jahresabschlusses
- **Nichtigkeit** des Gewinnverwendungsbeschlusses
- Rückzahlungspflicht der Gesellschafter
- Haftung der Geschäftsführer für Auszahlung



### **Auflösung der Rücklage:**

- Zum **Ausgleich** eines Jahresfehlbetrages oder Verlustvortrages (soweit nicht durch Gewinnvortrag oder Jahresüberschuss gedeckt).
- Zur **Kapitalerhöhung**, insbesondere für Wechsel von der UG zur GmbH.



### **Wechsel von UG zu GmbH (§ 5a Abs. 5 GmbHG):**

- Erhöhung des Stammkapitals auf mindestens 25.000 EUR
- durch Verwendung der gesetzlichen Rücklage
- und/oder ordentliche Kapitalerhöhung.  
(strittig ob auch durch Sachkapitalerhöhung)
- Rechtsfolgen:
  - ⇒ UG wird zur GmbH
  - ⇒ Pflicht zur Rücklagenbildung entfällt
  - ⇒ Firma **kann** beibehalten werden



**FINCK ■ ALTHAUS ■ SIGL ■ PARTNER**

RECHTSANWÄLTE · STEUERBERATER

**Der Wechsel von GmbH zu UG ist unzulässig (h.M.)!**



### **Einsatzmöglichkeiten für UG:**

- Kleinunternehmen und Existenzgründer
- UG als Komplementärin: UG & Co. KG (seltener: UG & Co. oHG)
- Holdinggesellschaft
- Vorratsgesellschaft  
(ggfs. später Kapitalerhöhung auf 25.000 EUR und Umfirmierung)
- Vermeidung von Verlustausgleichs- bzw. Handelndenhaftung gemäß § 11 Abs. 2 GmbHG
- UG als Treuhandkommanditisti
- Steuersparmodelle



### **Steuersparmodelle:**

- Für Arbeitnehmer: Zur Ersparnis von Sozialversicherung und zum steuerlichen Ansatz von Pkw.
- Büromöbel-/Pkw-Vermietung mit Steuerfreibetrag bei Liquidation
- Für Freiberufler: Keine Abfärbewirkung gewerblicher Einkünfte
- Für Anwendbarkeit der Umsatzsteuerlichen Kleinunternehmerregelung
- Zur Beteiligung an Kapitalgesellschaften  
(Gewinnausschüttungen und Veräußerungsgewinne zu 95% steuerfrei)



# FINCK ■ ALTHAUS ■ SIGL ■ PARTNER

RECHTSANWÄLTE · STEUERBERATER

So können Sie uns erreichen:

## **Finck Althaus Sigl & Partner**

Nußbaumstraße 12

D-80336 München

Tel. +49 (0) 89 65 20 01

Fax +49 (0) 89 65 20 02

Mail: [info@finck-partner.de](mailto:info@finck-partner.de)